



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

XXIX. Kurfürst Friedrich bestätigt der Stadt Zehdenick das ihr von den Markgrafen Otto und Konrad ertheilte Privilegium, im Jahre 1459.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

adir vnd nachkomen Marggraffen zu Brandenburg vnd lust vor allermeniglich, an argk vnd geuerde. Auch funderlichen haben wir dem gnannten gotshufs czedenick Confirmiret vnd bestetiget, Confirmiren vnd bestetigen In och In Crafft vnd macht dis brues, alle Ire brue, Priuilegia, friheit, gute gewonheit vnd gerechtickeit, die sie haben von fursten vnd furstynnen, von Grafen, herrn vnd haubluthen des landes ubir alle Ire eigenthum, Erbe, Pfantschafft vnde guter, wie die nhamen habenn, Also das wir, vnser Erben vnd nachkomen sie vnd alle Ire nachkomen vnde das gotshufs darby lasen vnd sie auch, Alle ein furste des landes, nach vnserem vormogen darby hanthaben, schutzen, schirmen vnde glich anderen vnseren geistlichen vorteidingen wollen, an alles geuerde. Zcu vrkund mit vnserem anhangenden Ingesigel vorfigelt vnd geben zu Coln an der Sprew, am Sonnabende Nach den Wynacht hiligen tagen, Anno domini etc. L. tertio.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 35.

**XXIX. Kurfürst Friedrich bestätigt der Stadt Zehdenick das ihr von den Markgrafen Otto und Konrad ertheilte Privilegium, im Jahre 1459.**

Wir Fridrich, vonn gots gnadenn Marggraue zu Brandenburg, kurfurst vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen offentlich —, Als denn vor czeyten die Hochgebornen furstenn vnser vorseren seligenn, myt nhamen herre Ott vnd her Conrad, Marggrauen zu Brannenburg vnd zu lanczberg, vnserenn liebenn getrewenn der Stat zu Czedenick verkouft vnd zu geeygent habenn den walt, gnannt die holtstede, nach lute vnd Inhalt Irs bryffs doruber gegeben, der von Wörte zu worte also luthet: Ott et conradus dei gratia etc. Wann nu solicher vnser gnannten vorseren bryff altershalbenn verferigt ist, So habenn wir der gnannten Stat Czedenick vmb sycherheyt wyllen vnd das sye dorann verwart sein, von funderlicher gunst vnd gnade wegenn denselben verferigten bryff myt vnd In dissem vnserem bryff wyder vernewet vnd bestetigt, vernewen vnd bestetigenn den wissentlich von worte zu worte, bey aller kraft vnd macht zu bleybenn, wie der myt funderlichenn worten vnd artickeleenn vtz gedrukt ist vnd Inheldt vngeuerlich. Doch vns, vnserenn erbenn oder nachkommen an vnser, der Ebtisschenn zu Czedenick vnd dem Closter doselbst vnd sunst ydermann an seinen gewehren, besytzungen vnd gerechtickeyten vnshedlich. Gezeuge sint des die Erwerdigenn wolgeborenn Edelenn vnser Rete vnd lieben getrewenn herre fridrich, bisschoff zu lubus, vnser Cantzler, herre Diderich, bisschoff der kirchen zu Brannenburg, er fridrich, graue von Orlamundt, er Gotfrid, Graue zu Honloch, hantz von Torgow, herre zeur Czossenn, heningk Quast vnser obirmarschalck, Jorg von Waldensels, vnser kamermeister, Balozzer von uchtenhagen, Caspar vonn Waldow, Haffo vonn Bredow, Ryttere, Paul vonn Conrestorff, vnser lantvoyt zu Colenn, vnd Annder mehrere der vnserenn gnug globwirdiger. Zcu vrkunt Geben zu Colenn Anno etc. LIX.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 43.